



Beschluss-Vorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12434**
Datum: 24.01.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Geschäftsbereich I
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.02.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Bürgerhaushalt
Vorschlag B-38 anders als die anderen - Kommunikation einmal anders

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. das verwaltungsinterne Projekt „Effizienz durch Verständlichkeit“ zu reaktivieren und mit allen Fachbereichen entsprechende Fortbildungen durchzuführen,
2. im Januar 2015 im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften einen Sachstandsbericht über die durchgeführten Maßnahmen abzugeben,
3. in diesem Sinne der Bürgerin bzw. dem Bürger, die bzw. der seinen Vorschlag eingebracht hat, zu antworten und die Entscheidung auf der Plattform zu kommunizieren.

Egbert Geier
Bürgermeister

Begründung:

In der Sitzung des Stadtrates am 30.10.2013 wurde der Beschluss zur Erstellung eines Bürgerhaushaltes (V/2013/11963) gefasst.

Unter 1.f ist aufgeführt:

abschließende Abstimmung der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Stadtverwaltung durch den Stadtrat.

Gemäß dieser Festlegung werden die Vorschläge entsprechend vorgelegt.

Bürgervorschlag:

B-38 anders als die anderen - Kommunikation einmal anders

Eingereicht von Dat Schmiddi am 10. Oktober 2013 - 7:04.

Wir kennen sie alle, die Post vom Amt. Selten verständlich, oft überladen mit viel zu viel Amtsdeutsch.

Halle würde es gut stehen und ganz sicher auch das Image verbessern, wenn Behördenschreiben in verständlichen deutsch und in moderner Kommunikationsweise verfasst würden.

Einsparvorschlag:

Wenn sich die Stadt Halle leistet, Kommunikationsprofis auf die Amtsschreiben - und gemeint sind alle kommunalen Ämter- anzusetzen, dann hätte das langfristig die Folge, dass

1. die Bürger aktiv und sofort verstehen, was das jeweilige Amt von ihnen möchte.
2. Die Bereithalten öffentlicher Sprechstunden könnte personell um mind. 25% reduziert werden.

Dadurch entsteht entweder die Einsparung von Personalkosten, oder die Freisetzung von Arbeitszeit für andere wichtige Aufgaben - halt je nach dem, wie die Aufgabenlage aussieht. Das hätte zum einen eine ideelle Verbesserung zur Folge, wie weiter oben schon beschrieben, zum anderen würden Verwaltungskosten eingespart werden, da Personal und Papier für unnötigen Schriftverkehr eingespart würden.

Bewertung auf der Plattform:

Ja:	7
Nein:	6
Neutral:	3
Anzahl der Kommentare:	1

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Vorschlag ist für die Stadt Halle (Saale) kein „Neuland“. Vom 1. Mai 2005 bis 31.12.2006 bestand eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften der Philosophischen Fakultät der Martin-Luther-Universität und der Stadt Halle (Saale) zu genau diesem Thema. Vom April 2005 wurde ein gemeinsames Projekt „Effizienz durch Verständlichkeit“ durchgeführt. Multiplikatoren fast aller Fachbereiche haben an diesem Projekt teilgenommen und die Allgemeine Korrespondenz in den Fachbereichen überarbeitet.

Alle allgemeinen Schreiben (nicht die Bescheide) wurden nach folgendem Schema überarbeitet:

- bessere Gliederung - mit Zwischenüberschriften längere Schreiben gliedern
- kurze Erläuterungen, was genau auf den Bürger zukommt
- Weglassen von Interna und Selbstverständlichkeiten
- Hilfen anbieten

Den Hinweis wird die Verwaltung zum Anlass nehmen, das Projekt zu reaktivieren und fortzusetzen, allgemeine Schreiben und auch die Bescheide überarbeiten. Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt Halle (Saale) werden wir auf externe Kommunikationsprofis verzichten und die vorhandenen internen Ressourcen aktivieren.